



OUTLANDER

Knitting



DAS
OFFZIELLE STRICKBUCH
ZUR
ERFOLGSSERIE

KATE ATHERLEY (REDAKTION)
GALE ZUCKER (FOTOS)

stiebner

Copyright © 2020 by Sony Pictures Television, Inc.

First published in the United States by Clarkson Potter/Publishers, an imprint of Random House, a division of Penguin Random House LLC, New York.

This translation published by arrangement with Clarkson Potter/Publishers, an imprint of Random House, a division of Penguin Random House LLC

Titel der Originalausgabe: Outlander Knitting. The Official Book Of 20 Knits
Inspired By The Hit Series

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

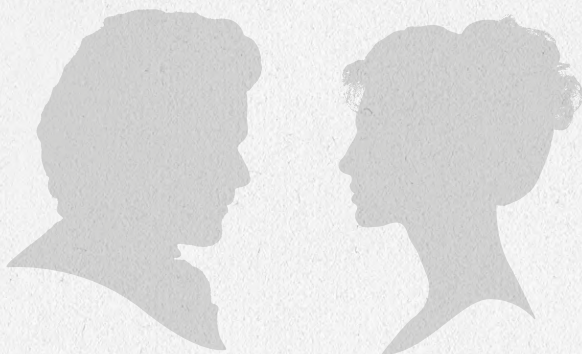
Übersetzung aus dem Englischen: Christine Heinzl
Satz und Redaktion der deutschen Ausgabe: Verlags- und Redaktionsbüro München,
www.vrb-muenchen.de

© 2021 der deutschen Ausgabe
Stiebner Verlag GmbH, Grünwald
Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Wir produzieren unsere Bücher mit großer Sorgfalt und Genauigkeit. Trotzdem lässt es sich nicht ausschließen, dass uns in Einzelfällen Fehler passieren. Unter www.stiebner.com/errata/2107-9.html finden Sie eventuelle Hinweise und Korrekturen zu diesem Titel. Möglicherweise sind die Korrekturen in Ihrer Ausgabe bereits ausgeführt, da wir vor jeder neuen Auflage bekannte Fehler korrigieren. Sollten Sie in diesem Buch einen Fehler finden, so bitten wir um einen Hinweis an verlag@stiebner.com. Für solche Hinweise sind wir sehr dankbar, denn sie helfen uns, unsere Bücher zu verbessern.

ISBN: 978-3-8307-2107-9
Printed in the EU
www.stiebner.com

Den Fans





Inhalt

VORWORT	9	Targe Tam – Mütze	53
DIE FANGEMEINDE	13	<i>Design: Claire Neicho</i>	
ACCESSOIRES		Fair Isle Muster	59
Die Jagd – Cape	17	Sassenach – Loop	61
<i>Design: Anni Howard</i>		<i>Design: Allison Thistlewood</i>	
Die Kostümbildnerin Terry Dresbach	21	Clan MacKenzie – Strümpfe	65
Tribut – Tuch	23	<i>Design: Sarah Lehto</i>	
<i>Design: Nicky Jensen</i>		Lovat – Fingerlose Handschuhe und Loop	73
Mrs. FitzGibbons – Stulpen	31	<i>Design: Karie Westermann</i>	
<i>Design: Barry Klein</i>		Sauveuse des Anges – Cape	79
Historische Genauigkeit	35	<i>Design: Janelle Martin</i>	
Doune – Socken	37	Fichu – Spitzentuch	87
<i>Design: Cheryl Eaton</i>		<i>Design: Maya Bosworth</i>	
River Run – Schal	47	Pariser Verbindungen – Handschuhe	93
<i>Design: Eimear Earley</i>		<i>Design: Mary Hull</i>	



KLEIDUNG

Der Mann, den ich zurückgelassen habe – Pullunder 103

Design: Kathleen Sperling

Der wahre Wert der Wolle 115

Ich habe ihn gefunden – Jacke 117

Design: Holli Yeoh

Randall-Fraser – Pullover 133

Design: Mieka John

Jamie – Weste 143

Design: Jessie McKittrick

Wolle färben und die Szene in Tribut 151

Bibliothek – Pullunder 153

Design: Anthea Willis

WOHNKULTUR

Revirescit – Kannenwärmer 163

Design: Anne Blayney

Mo Chridhe – Babydecke 169

Design: Lynne Sosnowski

Horrocks – Schal und Decke 175

Design: Holli Yeoh

ANHANG

Glossar mit Abkürzungen 180

Techniken und Verweise 182

ÜBER DIE DESIGNER:INNEN 185

DANKSAGUNGEN 189

REGISTER 190



Vorwort



In der Fernsehserie *Outlander* gibt es so viel Schönes zu entdecken: schöne Landschaften, schöne Menschen und erstaunlich viele schöne Stricksachen. Viele Zuschauer:innen, die selbst handarbeiten, waren so begeistert von den gestrickten (und ein paar gehäkelten) Kleidungsstücken der Schauspieler:innen, dass sie ihre eigenen Interpretationen davon gestrickt haben. Dieses Buch ist sozusagen unser Liebesbrief an die Fans. Genau wie sie sitzen auch wir mit dem Strickzeug vor dem Bildschirm und wünschten, wir wären in den Highlands.

Die Projekte in diesem Buch wurden von erfahrenen Stricker:innen entworfen. Dazu gehören neben der Kleidung, die in dieser Serie getragen wird, auch Accessoires, die zu den jeweiligen Charakteren passen: Schließlich können wir doch vermuten, dass jemand wie Mrs. Graham, die gern aus den Teeblättern in einer Tasse die Zukunft liest, einen Kannenwärmer brauchen kann, selbst wenn dieser nicht im Bild zu sehen ist.

Unsere Projekte eignen sich für die unterschiedlichsten Strickinteressen. Für Anfänger – oder wenn Sie einfach nur etwas suchen, das Sie ganz entspannt beim Anschauen der Serie stricken können – ist ein Loop (Sassenach, S. 61) genau richtig oder die vereinfachte Version eines Tuchs (Tribut, S. 23).

Wenn Ihnen der Sinn nach ein bisschen Abenteuer steht, versuchen Sie's doch mal mit Mrs. Fitz's Stulpen (S. 31).

Oder wie wär's mit einem kleinen Einstrickmuster? Dann sind unsere fingerlosen Handschuhe und der Loop (Lovat, S. 73) perfekt.

Sollten Sie in den entsprechenden Mustern erfahren sein, wird Ihnen die Mütze (Targe Tam, S. 53) Spaß machen.

Spitzenliebhaber vergnügen sich mit dem Schal (River Run, S. 47) genauso wie mit dem Spizentuch (Fichu, S. 87) – anspruchsvoll, aber nicht zu kompliziert.

Ganz traditionell mit Einstrickmustern und Steeks gearbeitet ist unser Pullunder (Der Mann, den ich zurückgelassen habe, S. 103).

Nicht zuletzt braucht man auch warme Socken (Doune, S. 37) und Strümpfe (Clan McKenzie, S. 65), wenn man durch die Highlands streift oder sich in die Neue Welt begibt.

Bei jeder Anleitung findet sich eine Liste der dafür nötigen Vorkenntnisse, damit deutlich wird, was man über die Grundlagen hinaus können muss. Diese Liste vermittelt auch gleich eine Vorstellung davon, wie komplex die jeweilige Anleitung ist.

Im Anhang mit Glossar und Abkürzungen finden Sie zudem einige Hinweise zu weniger bekannten Ausdrücken und Techniken. Sollte es bei einzelnen Anleitungen spezielle Begriffe geben, haben wir das bereits in der Anleitung vermerkt.

Bitte daran denken: Alle Maschenproben sollten gespannt werden, um korrekt zu sein.

Nun hoffen wir, dass Sie beim Stricken (und Tragen) der Projekte soviel Freude haben wie wir, und wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrem – bestrickenden – Eintauchen in die *Outlander*-Welt.







Die Fangemeinde



Unser Strickfieber war zunächst nur eine Reaktion auf das schottische Wetter. Das Produktionsteam von *Outlander*, besonders die aus Kalifornien stammenden Beteiligten, stellten schnell fest, wie kalt es in den Highlands werden kann, vor allem in den zugigen alten Steinhäusern. Als die Szenen in Castle Leoch vorbereitet wurden, entschieden sich die Kostümdesigner:innen kurzentschlossen, ein Wollstück um den Hals von Caitriona Balfe zu wickeln, die in der Serie Claire Randall Fraser verkörpert. Zwar hielten die Unterröcke, die sie trug, ihre Beine warm, aber das Dekolleté ihrer Kleider aus dem 18. Jahrhundert war für das Winterwetter einfach zu tief.

Die Schauspieler:innen schätzten die wärmende Kleidung, und die Fans interessierten sich schon bald für deren historische Vorbilder. Sie erschufen sogar ihre eigenen Versionen etwa von Claires wundervollem Loop oder von Mrs. Fitz's praktischen Handschuhen. Manches Kleidungsstück ließ sich schnell nachstricken, da es auf dem Bildschirm gut zu erkennen war. Anderes verlangte etwas mehr detektivischen Spürsinn: So machten sich viele strickende Fans Screenshots, um beispielsweise die Details in Franks klassischem Fair-Isle-Pullunder aus den 1940er-Jahren besser zu erkennen.

Zunächst war das Kostümteam von dieser Reaktion überrascht, aber schon bald genoss es die Aufmerksamkeit der Strickgemeinde und wertete diese als Zeichen dafür, wie sehr die Fans die Serie lieben.

In späteren Staffeln gibt es Hinweise darauf, dass sich das Team nun durchaus bewusst war, worauf die strickende Fangemeinde achtet: In *River Run* sieht man Aunt Jocasta und Phaedre stricken, und ein paar Lieblingsstücke wie der Loop, den Brianna in Wilmington trägt, tauchen wieder auf, zweifellos zu Ehren des Vorbilds aus Staffel eins.





Facebook





DIE JAGD

Cape



Design: Anni Howard

In der 1. Staffel bricht der MacKenzie-Clan zu einer Wildschweinjagd in den Wald auf – Claire ist mit dabei, um eventuelle Verletzte versorgen zu können. Dabei trägt sie dieses Cape, um ihre Schultern zu wärmen. Aus super dicker, warmer Dochtwolle mit dicken Nadeln gearbeitet, ist es einfach und schnell zu stricken – ob für einen spontanen Ausflug in den Wald oder als Last-Minute-Geschenk für andere Outlander-Fans.

BENÖTIGTE VORKENNTNISSE

Grundlegende Häkelkenntnisse

WOLLE

Trendsetter Yarns Me (100 % superwash Wolle; 69 m pro 100 g Knäuel); 3 (3, 4) Knäuel

Gezeigt in Farbe 340/Rustic Romance.

Andere Wolle: Diese Wolle ist eine sehr dicke bedruckte Dochtwolle aus 100 % Merino. Ersatzwolle sollte eine ähnliche Struktur und Farbgebung haben.

NADELN

8 mm Nadeln

Oder die Stärke, mit der die Maschenprobe erreicht werden kann.

ZUBEHÖR

Eine einzelne Nadel, 1 oder 2 Stärken dicker fürs Abketten

4 mm Häkelnadel

5 Maschenmarkierer

Stopfnadel

1 Knopf, 2,5cm

MASCHENPROBE

12M/18 R = 10 x 10 cm glatt rechts

11M/19 R = 10 x 10 cm im Perlmuster

GRÖSSEN

S (M, L)



Unterkante wird ebenfalls im Perlmuster gestrickt und das Cape mit einem Knopf und einer gehäkelten Schlaufe geschlossen.

ANLEITUNG

KRAGEN

49 (55, 61) M im Kreuzanschlag anschl.

Perlmuster: 1M re, (1M li, 1M re) bis R-Ende.

Weiter im Perlmuster str, bis der Kragen 12,5 (12,5, 14) cm misst.

Zun-R (RückR): 1M re, 1M li, 1M re, 1M zun, 10 (13, 13) M re, 1M zun, [11 (12, 14) M re, 1M zun] 3-mal, 1M re, 1M li, 1M re. 54 (60, 66) M.

HAUPTTEIL

1. R (HinR): 1M re, 1M li, 7 (8, 9) M re, MM, [9 (10, 11), M re, MM] 4-mal, 7 (8, 9) M re, 1M li, 1M re.

2. R (RückR): 1M re, 1M li, 1M re, li bis letzte 3M, 1M re, 1M li, 1M re.

Ab hier wird am Rand weiter im Perlmuster gestrickt und in der Mitte glatt rechts.

ZUNAHMEN

Zun-R (HinR): 1M re, 1M li, [re bis 1M vor MM, 1M zun, 1M re, MM, 1M re, 1M zun] 5-mal, re bis letzte 2M, 1M li, 1M re. 10 M zugen.

3 R str.

Die letzten 4 R noch 3 (2, 3) mal wdh, dann noch 1Mal die Zun-R. 104 (100, 116) M.

NUR GRÖSSEN M, L

5 R str.

Die Zun-R noch 1Mal str.

Die letzten 6 R noch 1Mal str.

ABMESSUNGEN

Länge ab dem Nacken: 18 (20,5, 21,5) cm

Halsumfang: 44,5 (49,5, 56) cm

Schulterbreite an der unteren Kante: 94 (109, 123) cm

Knapp über dem Schlüsselbein rund um den Hals messen und die Größe wählen, die dort am besten sitzt.

ANMERKUNGEN

Das Cape wird von oben nach unten gestrickt und beginnt im Perlmuster, das dann in den glatt rechten Hauptteil übergeht. In sechs Abschnitten wird zugenommen, sodass eine runde, auf der Schulter anliegende Form entsteht. Die Ober- und

FÜR ALLE GRÖSSEN

104 (120, 136) M nach allen Zunahmen.

Nächste R (Abn-R, Rück-R): 1M re, 1M li, 1M re, 48 (56, 64) M li, 2M li zus, li bis letzte 3M, 1M re, 1M li, 1M re. 103 (119, 135) M.

UNTERKANTE

6 (8, 8) R wie beim Kragen im Perlmuster str.

Mit der dickeren Nadel im Muster abketten.

AUSARBEITEN

Spannen: In Wollwaschmittel waschen, das Wasser ausdrücken und sanft in Form spannen. Trocknen lassen.

Den Knopf direkt unter dem Kragen oben links an die Perlmusterkante annähen.

KNOPFSCHLAUFE

Mit einer Häkelnadel 12 Luftmaschen häkeln, Faden abschneiden.

Die Schlaufe oben an die Perlmusterkante, direkt unter dem Kragen auf der rechten Seite annähen.

Den Kragen auf rechts klappen.





DIE KOSTÜMBILDNERIN

Terry Dresbach



Terry Dresbach hat in ihren rund drei Jahrzehnten als renommierte Kostümbildnerin viel dazu beigetragen, die visuelle Sprache vieler bekannter Film- und Fernsehprojekte zu definieren. Ihre Karriere beendete sie mit einem persönlichen und beruflichen Höhepunkt – mit der Fernsehserie *Outlander* nach den historischen Romanen von Diana Gabaldon über die Zeitreisende Claire Randall Fraser.

Dresbach war schon vorher ein großer Fan der Bücher gewesen und betreute die Serie über vier Staffeln hinweg als Kostümbildnerin. Dafür zog sie eigens nach Schottland und baute dort eine Schneiderei und ein Netzwerk aus einheimischen Handwerkern auf, um historisch korrekte Kleidung von Hand anfertigen lassen zu können.

Nach sorgfältigen Recherchen gelang es ihr, mit der Serienadaption auch eine kleine Geschichte der Kleidung vom Schottland des 18. Jahrhunderts bis zum Amerika des 20. Jahrhunderts illustrieren zu können. Sie legte sich Moodboards an und tauchte ganz in die jeweilige Epoche ein, um ihre Entwürfe passend zur Zeit und zum Charakter der Rolle so gestalten zu können, dass sich ein möglichst realistisches Ensemble ergab – von Claires Hochzeitskleid über die Kleidung der jungen Brianna aus den 1960er-Jahren oder Jamie Frasers traditionelle Highlandtracht. Für das Stricken und Sticken, das Nähen, Schneidern und Färben stand ihr ein hoch qualifiziertes Team zur Seite. Ein wichtiger Nebeneffekt ihrer Arbeit für *Outlander* war die Mithilfe am Aufbau einer kreativen Infrastruktur für das Kostümbildnerdesign, die nun auch der schottischen Film- und Fernsehbranche zugute kommt.

Das Ergebnis ihrer kreativen Arbeit füllt ein ganzes Lagerhaus in Glasgow. Sie und ihr Team bekamen dafür zwei Emmy-Nominierungen und zwei weitere Nominierungen für den Costume Designer Guild Award. Im Jahr 2019 ging Dresbach in den Ruhestand, um in Zukunft mehr Zeit mit ihrer Familie in Kalifornien verbringen zu können.